

Knollige Platterbse

Lathyrus tuberosus



Landratsamt
Biberach

Lebensweise	Ausdauernd; mit tiefgehenden Bodenausläufern und Wurzelknollen. Keimung meist im Herbst, Blüte im Sommer. Verbreitung der Samen durch den Wind und den Menschen und durch Fortschleudern beim Aufspringen der Hülse. Verbreitung der Wurzelknollen durch die Bodenbearbeitung.
Standort	Getreidefelder und Weinberge bis in die montane Stufe; stickstoff- und kalkhaltige Böden in hellen, warmen Lagen.
Geographische Verbreitung	Gemäßigte Zone von Europa bis Zentralasien.
Wirtschaftliche Bedeutung	Platzräuber von geringer bis mäßiger Schädwirkung. Die „Erdeicheln“ sind gekocht oder geröstet essbar. In der Volksmedizin gegen Durchfall und Ruhr gebraucht.

